



Bundes-Familienkongress in Stuttgart mit prominenter Beteiligung

Der Deutsche Wanderverband greift das Thema Familienpolitik auf. Zum Auftakt seines 125-jährigen Jubiläums findet vom 18. bis 20. April in Stuttgart ein bundesweiter Familienkongress statt. Vertreter der Wandervereine und interessierte Bürger werden während einer öffentlichen Podiumsdiskussion am Sonntagvormittag, 20. April 2008, Fragen an Politiker stellen und Anregungen für die Förderung der ehrenamtlichen Familienarbeit geben.

Pressemitteilung 8
Familienkongress
überregional
Kassel, Stuttgart 15.04.2008

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

„Unter einem Dach - Familien stärken“ – unter diesem Motto werden vom 18. bis 20. April 2008 Erziehungsexperten, Politiker und Wandervereine aus dem ganzen Bundesgebiet auf Einladung des Deutschen Wanderverbandes und des Schwäbischen Albvereins in der Stuttgarter Jugendherberge, Haußmannstraße 27, tagen. Gäste der Veranstaltung sind unter anderem Prof. Dr. Ulrich Goll, stellvertretender Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und Dr. Susanne Eisenmann, Bürgermeisterin der Stadt Stuttgart. Der Präsident des Deutschen Wanderverbandes und des Schwäbischen Albvereins, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, sagt: „Wir freuen uns, dass 156 Teilnehmer, davon 75 Kinder, aus dem ganzen Bundesgebiet zu unserem Kongress kommen werden. Dies zeigt das große Interesse an diesem wichtigen Zukunftsthema. Wir Wandervereine wollen uns der besonderen gesellschaftlichen Verantwortung stellen und Familien stark machen. Denn sie sind die Basis unserer Gesellschaft und bringen auch neues Leben und neuen Schwung in unsere Wandervereine.“

Die öffentliche Podiumsdiskussion am Sonntag, 20.4.08 von 9.30 bis 12.00 Uhr bildet den Abschluss des vereinsinternen Familienkongresses der deutschen Gebirgs- und Wandervereine vom Freitag 18. bis Sonntag 20. April 2008. Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther H. Oettinger und wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Der AOK Bundesverband und die AOK Baden-Württemberg unterstützen den Familienkongress und die Familienarbeit des Deutschen Wanderverbandes. Weitere Förderer sind das Land Baden-Württemberg, die Stiftung der Deutschen Wanderjugend, der Verlag Fleischhauer & Spohn sowie die Fahrbach Stiftung.

Pressemitteilung 8
Familienkongress
überregional
Kassel, Stuttgart 15.04.2008

„Wie können wir Familien stärken, was können Eltern für ihre Kinder tun, wie können wir mehr familiengerechte Angebote in den Wandervereinen entwickeln?“, das sind zentrale Fragen des Familienkongresses, die in mehreren Workshops beantwortet werden sollen. In Vorträgen, Arbeitskreisen und praktischen Übungen geht es unter anderem um die Themen „Erziehung kann gelingen“, „Was Eltern für Ihre Kinder tun können“, „Programmieren für Kids“, „Wir machen Zirkus“, „Fledermäuse live erleben“ oder „Erlebnispädagogik in der Familienarbeit“. Am Samstagnachmittag werden die Kongress-Teilnehmer auf einer Quellenwanderung die 19 Stuttgarter Mineralquellen, das Daimler-Museum und das Geocaching kennen lernen.

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Die Teilnehmer kommen aus folgenden Vereinen: Fränkischer Albverein, Harzklub, Hessisch-Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein, Knüllgebirgsverein, Mährisch-Schlesischer Sudetengebirgsverein, Rhönklub, Schwäbischer Albverein, Spessartbund, Schwarzwaldverein, Vogelsberger Höhenklub.

Kontakt / Infos zum Familienkongress:

Schwäbischer Albverein
Tel.: (07 11) 22 58 5-0
E-Mail: info@schwaebischer-albverein.de

V.i.S.d.P / Infos zum Deutschen Wanderverband:

Ingo Seifert-Rösing, Deutscher Wanderverband
Tel.: (05 61) 9 38 73-14
E-Mail: i.seifert@wanderverband.de

Bei einer Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar freuen